



<https://blz.li/4dw7>

FRANZÖSISCHSCHÜLER DER KGS SEHNDE BESUCHEN BILINGUALES THEATERSTÜCK

Veröffentlicht am 16.03.2024 um 11:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Förderverein der KGS Sehnde unterstützt den Besuch der 6. bis 8. französisch lernenden Klassen bei einem bilingualen Theaterstück. "Ein voller Erfolg", berichtet die Fachobfrau Französisch der KGS Sehnde, Viktoria Steiner.

Tranquilla Trotte tousjours auf dem Weg zur Hochzeit von Leo XXVIII. Die Schildkröte Tranquilla möchte die Hochzeit des Königs Léo XXVIII. besuchen, allerdings ist sie nicht sehr schnell unterwegs. Wird sie rechtzeitig ankommen?

Am vergangenen Mittwoch, 13. März 2024, hatten alle Französischschüler der Jahrgänge 6 bis 8 die Gelegenheit, Tranquilla auf ihrem Weg zu begleiten. Das Theaterstück, das von Marina Lahann im Forum der

KGS Sehnde auf Deutsch und Französisch gespielt wurde, basiert auf der Fabel "Tranquilla Trampeltreu" von Michael Ende. Dabei verwandelte sich die Schauspielerin in insgesamt fünf verschiedene Tiere, die sie mithilfe verschiedener Utensilien wie Regenschirm, Hut oder Federboa darstellte. Tranquilla trifft auf ihrer Reise verschiedene andere Tiere, die ihr raten, zurück nach Hause zu kehren, da sie doch sowieso niemals rechtzeitig an ihr Ziel gelangen werde. Die ängstliche Schnecke erklärt Tranquilla, dass sie in die falsche Richtung gegangen sei, der düster denkende Rabe erzählt von einem Kampf zwischen dem König Léo und dem Tiger, den der Löwe nicht überlebt habe. Doch Tranquilla lässt sich von nichts und niemanden aufhalten, auch wenn sie weiß, dass sie ihren Weg nur in ihrem Tempo gehen kann.

Nach dem Stück erkundigte sich Marina Lahann bei ihrem Publikum, wie sie das bilinguale Theater wahrgenommen haben, wie es ihnen gefallen hat und was sie von der Art der Aufführung hielten. Mehrere Schüler erkannten, dass sie der Geschichte gut folgen konnten, obwohl sie nicht jedes einzelne französische Wort verstanden haben. Vor allem wurden der Humor des Stücks und das schauspielerische Können wertgeschätzt. Ein besonderes Highlight war für alle die Hochzeit des neuen Königs Léo XXIX. und seiner Angetrauten Léonida, da diese von Björn Kunisch (6Ga) und Mia Reinsch (7Ga) spontan dargestellt wurden. Die Klassenkameraden waren sehr stolz.

Zuletzt sammelte die Schauspielerin mit den zuschauenden Schülern die Botschaften der vorgespielten Fabel. Die Schüler stellten fest, dass es wichtig ist, an sich selbst zu glauben und nicht aufzugeben, egal was andere sagen. Auch wenn etwas Schlimmes im Leben geschieht, so geht es danach immer irgendwie weiter. Vielleicht hat der ein oder andere auch festgestellt, wie viel Tranquilla, Spinne, Schnecke oder Löwe in ihm selbst steckt.

"Wir bedanken uns herzlich beim Förderverein der KGS Sehnde, der uns bei den Eintrittskarten mit 2 Euro pro Schüler unterstützt hat", so Viktoria Stein abschließend.



Björn Kunisch (6Ga) heiratet Mia Reinsch (7Ga) im Theaterstück. / Foto: KGS Sehnde, Viktoria Steiner